

RS OGH 1993/8/19 15Os80/93 (15Os81/93)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.08.1993

Norm

VStG §22

VStG §30 Abs1

Rechtssatz

Im Verhältnis von Justizstrafrecht und Verwaltungsstrafrecht kommt der Grundsatz, daß niemand wegen ein- und derselben Tat zweimal bestraft werden darf, nur dann zur Anwendung, wenn aus der Fassung der Verwaltungsstrafvorschrift die Ablehnung des Kumulationsgrundsatzes (§ 22 VStG) hervorgeht.

VwGH vom 12.07.1951, Z 579/50; Veröff: JBl 1951,579

Entscheidungstexte

- 15 Os 80/93
Entscheidungstext OGH 19.08.1993 15 Os 80/93
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0082103

Dokumentnummer

JJR_19930819_OGH0002_0150OS00080_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at